



SPYROS PIANO TRIO



Die Arbeit an den schönen Kammermusikwerken der Deutschen Komponistin Luise Adolpha Le Beau brachte die drei leidenschaftlichen Kammermusiker zusammen. Die Idee, eine Le Beau-CD aufzunehmen, erwies sich als Erfolg. Die 2014 bei MDG Musikproduktion Dabringhaus & Grimm erschienene CD bekam internationale Anerkennung und wurde mit dem renommierten ECHO KLASSIK Preis 2015 in der Kategorie Beste Kammermusikeinspielung des Jahres (Musik 19. JH./gemischtes Ensemble) ausgezeichnet. Nach diesem geglückten sowie beflügelnden Start beschlossenen die Trio-Mitglieder unter dem Namen SPYROS-KLAVIERTRIO weiterzuarbeiten. Das Interesse der Konzertveranstalter liess nicht lange auf sich warten – das Ensemble freut sich über die Konzertanfragen und schaut mit Zuversicht und Inspiration in die Zukunft – ein spannendes Debüt, das Lust auf mehr macht.

Tatiana Korsunskaya (Klavier)

ist Dozentin für Kammermusik, Liedgestaltung und Korrepetition an der Hochschule der Künste Bern und an der Hochschule für Musik Luzern. Sie unterrichtet bei Meisterkursen in Deutschland (Internationale Sommerakademie Schloss Beuggen), Frankreich, Georgien und der Ukraine.

Im Jahr 2000 gewann Tatiana Korsunskaya den Ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb «Franz Schubert und die Musik der Moderne» in Graz, und auch aus der «Thessaloniki International Chamber Music Competition» 1998 ging sie als Siegerin hervor. 2015 wurde sie mit dem renommierten ECHO KLASSIK Preis ausgezeichnet.

Auf CD legte sie Werke von Sergej Rachmaninoff (Sony, 2009) und Luise Adolpha Le Beau (MDG, 2014) vor; darüber hinaus entstanden diverse Aufnahmen für SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Radio Suisse Romande, Deutschlandfunk und ORF Österreich.

Tatiana Korsunskaya studierte am Tschaikowskij-Konservatorium ihrer Heimatstadt Moskau, an der Hochschule für Musik Basel und an der Schola Cantorum Basiliensis.

Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit übt sie eine rege Konzerttätigkeit als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin aus und arbeitet bei den Meisterkursen und Konzerten mit vielen namhaften Musikern zusammen.

Bartek Nizioł (Violine)

ist Professor an der Hochschule der Künste Bern, 1. Konzertmeister des Orchesters der Oper Zürich und Primarius des Valentin Berlinski Quartetts. Erstpreistäger bei Adelaide International Competition, Wieniawski International Competition Poznan, Pretoria International Competition, Eurovision Competition Brüssel und Marguerite Long-Jacques Thibaud Competition Paris.

Für seine zahlreiche CD-Produktionen wurde er u.a. mit dem Fryderyk Preis der polnischen Musikkritik und dem renommierten ECHO KLASSIK Preis 2015 ausgezeichnet. Bartek Nizioł ist Juror beim Wieniawski International Competition Poznan und Migros-Kulturprozent Zürich.

Er ist Gründer und künstlerischer Leiter von Festival & Masterclass, Piła, Polen.

Als Solist spielte er mit Orchestern wie English Chamber Orchestra, Orchestre Philharmonique de Radio France, Orchester des Norddeutschen Rundfunks, New Japan Philharmonic Orchestra, Sinfonia Varsovia und Tonhalle Orchester Zürich unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin, David Zinman, Marek Janowski, Heinrich Schiff und Krzysztof Penderecki in ganz Europa, Asien, Afrika und Südamerika.

Bartek Nizioł studierte bei Prof. Jadwiga Kaliszewska in Poznan und Prof. Pierre Amoyal in Lausanne.

Zusammenarbeit u.a. mit Pinchas Zuckermann, Elisabeth Leonskaja, Martha Argerich, Sol Gabetta und anderen bedeutenden Musikern.

Denis Severin (Cello)

ist Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik Genf-Neuchâtel und an der Hochschule der Künste Bern. Mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe wurde er u.a. für GRAMMY AWARD 2007 nominiert und mit dem ECHO KLASSIK Preis 2015 ausgezeichnet.

Als Solist und Kammermusiker tritt er in der Cité de la Musique Paris, Philharmonie Prag, dem Musikverein Wien, Queen Elisabeth Hall London, Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Berlin, Lutoslawski Konzertsaal Warschau, KKL Luzern und der Tonhalle Zürich auf, wirkt in zahlreichen Kammermusik- und Barockformationen mit und arbeitet bei Konzerten und Aufnahmen mit vielen namhaften Musikern zusammen.

Denis Severin ist Jurymitglied bei mehreren internationalen Wettbewerben, Mitglied des Vorstands der ESTA Schweiz European String Teachers Association und Präsident des Vereins Kunst ohne Grenzen Basel.

Er studierte am Tschaikowskij-Konservatorium in Moskau, an der Hochschule für Musik Genf, an der Hochschule für Musik Basel und an der Schola Cantorum Basiliensis.

CD-Aufnahmen bei NAXOS, SONY, Panclassics und MDG (Musikhaus Dabringhaus & Grimm).

Radioaufnahmen: Schweizer Radio DRS 2, Deutschlandfunk, Radio de la Suisse Romande (Espace-2), Radio France, Radio Belgrad, Nationalradio Polen u.a.